Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

21.06.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 333|2021

Wildenfels, OT Wiesenburg: Suchmaßnahmen nach Schwimmer an Talsperre

Verantwortlich: Karolin Hemp (kh), Annekatrin Liebisch (al)

Ausgewählte Meldung

Suchmaßnahmen nach Schwimmer an Talsperre

Zeit: seit 19.06.2021, 21:00 Uhr

Ort: Wildenfels, OT Wiesenburg

Die Suche nach einem vermissten Mann blieb bisher leider erfolglos.

Am Samstagabend erhielt die Polizei den Hinweis, dass ein 65-jähriger Mann am Nachmittag zum Schwimmen zur Talsperre Amselbach gefahren war und seither kein Kontakt zur Familie oder Anderen bestand. Seine persönlichen Sachen wurden auf der Staumauer gefunden, sein Fahrzeug stand in unmittelbarer Nähe. Trotz umfangreicher Suchmaßnahmen mit Polizeihubschraubern, Diensthunden sowie Einsatzkräften von Feuerwehr und Polizei, die die umliegenden Wald- und Wiesengebiete kontrollierten, konnte der Vermisste nicht festgestellt werden. Auch die Suchmaßnahmen in der Talsperre durch Kräfte der DLRG sowie Mitgliedern eines Tauchclubs führten nicht zum Auffinden. Die Einsatzmaßnahmen laufen aktuell noch weiter. (hd/kh)

Vogtlandkreis

Tödlicher Autounfall

Zeit: 21.06.2021, gegen 10:25 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Neuensalz

Am Montagvormittag ereignete sich auf der B 169 zwischen Neuensalz und Mechelgrün ein tödlicher Unfall.

In einem kurvenreichen Abschnitt der B 169 kam ein 24-Jähriger aus noch ungeklärten Gründen in einer Linkskurve von der Straße ab und fuhr mit seinem VW ungebremst gegen einen Baum. Er verstarb noch am Unfallort. Zur Unfallaufnahme wurde die B 169 für zwei Stunden vollgesperrt. (al)

Mit Bierflasche verletzt

Zeit: 20.06.2021, 19:00 Uhr

Ort: Plauen

Die Plauener Polizei sucht Zeugen einer gefährlichen Körperverletzung in der Bahnhofsvorstadt.

Am Sonntagabend saß ein 43-Jähriger auf einer Bank im Bereich der Straßenbahnhaltestelle Martin-Luther-Straße/August-Bebel-Straße. Aus bislang unbekannter Richtung näherten sich zwei ihm unbekannte Männer und begannen, ihn zu beschimpfen. Anschließend schlug einer der beiden mit einer leeren Bierflasche auf den Kopf des 43-Jährigen und schnitt ihm mit der kaputten Flasche in den Oberarm. Als er zu Boden ging, schlugen und traten die Tatverdächtigen auf ihn ein. Die Verletzungen mussten in der Rettungsstelle genäht werden.

Den Tatverdächtigen, der ihn mit Bierflasche verletzte, beschreibt der Geschädigte als etwa 1,90 Meter großen, kräftigen Mann mit Glatze. Er trug ein ärmelloses T-Shirt. Der zweite Tatverdächtige war rund 1,80 Meter groß, hatte kurz rasierte Haare und war mit einem weißen T-Shirt bekleidet. Beide Tatverdächtige sprachen akzentfrei Deutsch und werden vom Geschädigten auf 30 bis 35 Jahre alt geschätzt.

Die Polizei Plauen sucht Zeugen, die nähere Angaben zum Sachverhalt und den Tatverdächtigen machen können. Insbesondere bitten die Ermittler eine Frau mit Hund, die dem Geschädigten in der Umgebung aufgefallen war, sich zu melden. Zeugentelefon: 03741 140. (al)

Parkrempler flüchtet

Zeit: 20.06.2021 12:55

Ort: Plauen

In der Bahnhofsvorstadt entstanden durch einen Parkrempler 200 Euro Sachschaden an einem Seat.

Eine Zeugin beobachtete, wie ein grüner VW Passat Sonntagmittag beim Ausparken rückwärts gegen einen blauen Seat Ibiza stieß, der am Straßenrand der Bärenstraße Höhe Hausnummer 16 geparkt war. Das Kennzeichen des Fahrzeugs konnte die Zeugin nicht erkennen.

Haben Sie den Unfall ebenfalls beobachtet und können nähere Angaben machen? Hinweise nimmt das Revier Plauen unter 03741 140 entgegen. (al)

Gegen Hauswand geprallt

Zeit: 20.06.2021, 18:45 Uhr

Ort: Rodewisch

Eine junge Autofahrerin blieb bei einer Kollision mit einer Hauswand glücklicherweise unverletzt.

Sonntagabend wollte eine VW-Fahrerin von der Auerbacher Straße nach rechts in die Dr.-Goerdeler-Straße abbiegen. Nach eigenen Angaben verriss die 21-Jährige beim Abbiegevorgang das Lenkrad und prallte mit ihrem Fahrzeug an ein Schutzgeländer und anschließend an eine Hauswand. Die Frau blieb unverletzt, ihr VW war nach dem Unfall abschleppreif. Der Sachschaden an Auto, Geländer und Hauswand summiert sich auf rund 8.600 Euro. (al)

Landkreis Zwickau

Lkw rast in Metalltonnen

Zeit: 21.06.2021, 11:00 Uhr

Ort: Zwickau

Ein Lkw-Fahrer verlor das Bewusstsein und kam mit seinem Fahrzeug in aufgestellten Tonnen zum Stehen.

Nachdem er Ware in einem Firmengelände ablud, beabsichtigte ein 31-Jähriger am Montagmittag mit seinem Lkw der Marke Mercedes die Reichenbacher Straße zu befahren. Am Ausgang des Firmengeländes verlor er plötzlich das Bewusstsein und durchbrach mit seinem Lkw einen Zaun. Er kam in den dahinter gelagerten Metall- und Plastiktonnen zum Stehen. Der 33-Jährige wurde zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht, erlitt aber durch den Unfall selbst keine Verletzungen. Sein Fahrzeug allerdings war Totalschaden. Der insgesamt entstandene Sachschaden wird auf etwa 103.500 Euro geschätzt. (kh)

Sachbeschädigung durch Graffiti

Zeit: 19.06.2021, 21:00 Uhr, bis 20.06.2021, 17:00 Uhr

Ort: Zwickau

Unbekannte beschmierten großflächig eine Hausfassade in der Zwickauer Innenstadt.

Im Zeitraum zwischen Samstagnacht und Sonntagabend besprühten Unbekannte die seitliche Hausfassade eines leerstehenden Mehrfamilienhauses an der Reichenbacher Straße. Auf einer Fläche von rund sechseinhalb mal eineinhalb Metern brachten sie mehrfarbige Graffitibuchstaben auf die Wand auf und hinterließen damit einen Sachschaden von rund 1.000 Euro.

Sind Ihnen im genannten Zeitraum verdächtige Personen aufgefallen, die im Umkreis des Hauses mit Spraydosen unterwegs waren oder sich auffällig verhielten? Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier in Zwickau entgegen, Telefon: 0375 44580. (kh)

Graffiti an Hauswand geschmiert

Zeit: 19.06.2021, 20:00 Uhr, bis 20.06.2021, 12:00 Uhr

Ort: Werdau

Auch in Werdau wurden Unbekannte am Wochenende «künstlerisch» tätig.

Im Zeitraum zwischen Samstagabend und Sonntagmittag beschmierten Unbekannte ein Wohnhaus an der August-Bebel-Straße großflächig mit Graffiti. Die Kosten für die Instandsetzung der Fassade dürften sich auf rund 1.000 Euro belaufen.

Sind Ihnen in diesem Zeitraum verdächtige Personen aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Um sachdienliche Hinweise bittet das Polizeirevier in Werdau unter 03761 7020. (kh)

Heckscheibe zertrümmert

Zeit: 17.06.2021, 16:00 Uhr, bis 21.06.2021, 08:00 Uhr

Ort: Werdau

In den vergangenen Tagen machten sich Unbekannte an einem Gabelstapler zu schaffen.

Im Zeitraum der vergangenen vier Tage schlugen unbekannte Täter die Heckscheibe eines Flurförderfahrzeugs ein, das auf einem Firmengrundstück an der Uferstraße abgestellt war. Der entstandene Sachschaden wird mit etwa 1.000 Euro beziffert.

Haben Sie in den vergangenen Tagen im Bereich der Uferstraße verdächtige Beobachtungen gemacht oder ungewöhnliche Geräusche vernommen? Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier in Werdau zu melden, Telefon: 03761 7020. (kh)

Straßenbeschilderung beschädigt

Zeit: 19.06.2021, 18:00 Uhr, bis 21.06.2021, 07:00 Uhr

Ort: Werdau

Unbekannte wüteten am Wochenende in Werdau und hinterließen Schäden an der Straßenbeschilderung.

Am Wochenende hatten es Unbekannte auf die Straßenbeschilderung im Bereich Rahmenberg / An den Teichen abgesehen. Sie beschädigten sieben Verkehrszeichenträger sowie eine Lampe der Straßenbeleuchtung und verursachten damit einen Sachschaden von etwa 3.000 Euro.

Sind Ihnen in diesem Bereich Personen aufgefallen, die sich an den Schildern zu schaffen machten? Um sachdienliche Hinweise bittet da Polizeirevier in Werdau unter 03761 7020. (kh)

Zwei Verletzte bei Verkehrsunfall

Zeit: 20.06.2021, 17:45 Uhr

Ort: Oberlungwitz

Am Sonntagabend ereignete sich ein Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen.

Ein 33-Jähriger beabsichtigte mit seinem Renault in den Bereich einer Tankstelle an der Goldbachstraße abzubiegen. Aufgrund des Gegenverkehrs musste er jedoch anhalten. Ein 54-jähriger Ford-Fahrer erkannte dies und bremste sein Fahrzeug ab. Ein 62-jähriger Deutscher, der sich mit seinem Renault direkt hinter ihm befand, bemerkte dies zu spät und fuhr auf den Ford auf, der in der weiteren Folge auf den Renault des 33-Jährigen aufgeschoben wurde. Die 58-jährige Beifahrerin des Unfallverursachers wurde durch den Aufprall schwer verletzt und musste zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Ford-Fahrer konnte nach einer ambulanten Behandlung kurzfristig wieder aus der Klinik entlassen werden. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von rund 21.000 Euro. (kh)

Baumhaus in Brand geraten

Zeit: 20.06.2021, 12:30 Uhr

Ort: Limbach

Einsatzkräfte der Feuerwehren wurden am Sonntag zu einem Brand an der Karl-Marx-Straße in Limbach gerufen.

Kurz nach dem Mittag fing ein Baumhaus, was im Garten eines Hausgrundstücks aufgestellt war Feuer. Das Kinderspielehaus brannte in der Folge komplett nieder. Die Brandentwicklung ist vermutlich auf einen danebenliegenden Komposthaufen zurückzuführen, auf dem Grillasche entsorgt wurde. Aufgrund des Funkenflugs, wurde im Nachbargrundstück eine Markise beschädigt. Zur Löschung des Brandes kamen die Freiwilligen Feuerwehren Limbach und Netzschkau zum Einsatz. Einer der Kameraden musste mit Verdacht einer Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der entstandene Sachschaden wird mit etwa 2.250 Euro beziffert. (kh)